

Eine kooperative Steuerung schwieriger Gespräche kann zur Überwindung von Kommunikationsbarrieren führen



Mitarbeitende in Kindertagesstätten müssen täglich neue Herausforderungen bewältigen. Diese ergeben sich sowohl aus der eigenen Organisation als auch allen Beteiligten, die in der Einrichtung zusammentreffen.

Hierbei binden vor allem Kommunikationsbarrieren zwischen Eltern und dem Fachpersonal wertvolle Ressourcen, die der zielführenden Arbeit für das Kind oft im Wege stehen können. Eine konstruktive Gesprächsführung mit Eltern käme deshalb allen Beteiligten zugute.

Den Teilnehmer*innen werden Gesprächs- und Reflexionsstrategien vorgestellt, um sich in schwierigen Situationen mit Eltern authentisch bewegen zu können.

Neben theoretischen Verständnismöglichkeiten der Konfliktbewältigung in eskalierenden Situationen wird der Schwerpunkt auf die Praxis der Teilnehmer*innen gelegt.

Inhalte

1. Seminartag

- Systemische Gesprächs- und Reflexionsstrategien
- Deeskalationsstrategien
- Authentische Gesprächsführung
- Rolle und Funktion im Konflikt
- Gesprächsführung als partizipativer Prozess

2. Seminartag

- Bearbeiten von praktischen "Fällen" der Teilnehmer*innen
- Neue Interventionstechniken am praktischen Beispiel
- Ressourcen der Mitarbeiter*innen stärken.
- Authentische Möglichkeiten fördern; die "innere Schatzkiste der eigenen Fähigkeiten"
- Das Vorgestellte wird nicht bewertet; es gilt ausschließlich die Würdigung des Geschehenen

Infos und Kontakt

25.-26. Februar 2021 09:00 bis 16:00 Uhr

Weltkinder Kita "Rudolfstraße" Familienzentrum Weltkinder

Gillhausenstraße 21, 47169 Duisburg

Referent: **Eberhard Jung** (*Diplom Sozialarbeiter*)

Anmeldung unter: info@iss-netzwerk.de

Kosten: 125€

Ansprechpartnerin: Melek Henze, Koordinatorin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0221-977748-17 | Mobil: 0151- 29 25 68 84 Melek.Henze@iss-netzwerk.de www.iss-netzwerk.de